

Artikel für die Tangstedter Seiten Ausgabe November 2024

„Die CDU mit ihren politischen Flügeln ist die einzig verbliebene Volkspartei

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft Deutschlands (CDA) ist der sogenannte soziale Flügel der CDU und bezeichnet sich selbst als das soziale Gewissen der CDU. Sie befasst sich mit gesellschaftspolitischen Themen wie Tarif-/Familienpolitik und stellt vorrangig die sozialen Themen und die Menschen in den Mittelpunkt.

Auf der letzten CDA-Bundestagung im September 2024 in Weimar wurden etliche sozialpolitische Anträge auf den Weg gebracht und u.a. direkt an die CDU/CSU-Bundestagsfraktion verwiesen. Ein schneller, direkter und unkomplizierter Weg, um Politik zu gestalten und Themen schnell voranzubringen. Die CDA hat sich damit rechtzeitig und ohne zu wissen, dass die Bundestagswahl vorgezogen wird, auf die anstehende Bundestagswahl am 23.02.2025 gut vorbereitet und somit großen Einfluss auf das Wahlprogramm der Bundes-CDU genommen.



So wurden u.a. folgende Themen behandelt und beschlossen:

- Ständige Erreichbarkeit von Arbeitnehmer/innen während ihrer Freizeit unterbinden
- Kein Griff der Politik in die Kassen der Sozialversicherung
- Mit einem stabilen Rentenniveau politische Stabilität im Land sichern
- Reform des Kindergeldsystems
- Gewalt in Familien bekämpfen, Schutzräume für Frauen und Kinder bedarfsgerecht ausbauen
- Steuerfreiheit oder Steuerbegünstigung von Überstunden
- Arbeitgeberanteil für vermögenswirksame Leistungen im Öffentlichen Dienst erhöhen
- Arbeitsplätze verbessern statt ersetzen - Künstliche Intelligenz im Sinne der Arbeitnehmerschaft gestalten
- Rentner/innen bei Ihren Bezügen nicht erneut besteuern
- E-Gesundheitskarte: Patientenzugriff und bessere gesundheitliche Vernetzung
- Der politische Islam ist keine Glaubensrichtung!
- Wohnen ist ein Menschenrecht und kein Spekulationsgut

v.l.n.r Thorsten Borchers CDA-Chef Segeberg, Uschi Wedell, CDU Segeberg, CDA-Bundesvorsitzender Dennis Radtke und Jürgen Lamp, stellv. CDA-Landesvorsitzender SH und Vorsitzender CDA-Stormarn.

- Pflegedschungel durchforsten - Schlanke und verständliche Reform der Pflegeversicherung auf den Weg bringen

Gerade die Pflegeversicherung als eine der wichtigen Säulen unseres deutschen Sozialsystem geworden, verdient enorme Beachtung und unterliegt wie alle wichtigen politischen Entscheidungen ständiger Beobachtung und nachhaltiger Aktualisierung. Nach langen und intensiven Diskussionen hat der Bundestag unter der Kanzlerschaft von Dr. Helmut Kohl (CDU) und der Federführung des damaligen Arbeits- und Sozialministers Norbert Blüm (CDA/CDU) am 22. April 1994 die Pflegeversicherung beschlossen. Die einstimmige Zustimmung des Bundesrats erfolgte am 29. April 1994. Dies war die Geburtsstunde unseres jüngsten Zweiges der Sozialversicherung – die Soziale Pflegeversicherung. **Durch diese Versicherung wurden Sozialhilfeempfänger zu Leistungsempfänger.** Seitdem ist die Pflegeversicherung immer wieder aktualisiert und verbessert worden. Doch es geht noch besser. **Die CDA-Schleswig-Holstein** hat dazu einen Antrag zur Bundestagung eingebracht, mit der Zielsetzung, dass durch mehrere Maßnahmen das Pflegesystem erheblich vereinfacht und verständlicher gemacht werden soll.

Die gesamten Inhalte aller Anträge können hier nicht dargestellt werden. Wenn sie mehr über die Inhalte der einzelnen Anträge wissen möchten, können sie sich im Internet über die folgende Seite informieren: [40. CDA-Bundestagung - CDA Deutschlands](#). Die CDA arbeitet im Stillen, aber trotzdem sehr transparent.

CDA und CDU, gut dass es sie gibt!

Jürgen Lamp, Stormarner Kreisvorsitzender und stellv. Landesvorsitzender der CDA